



declareit

Infoticker

Liebe Leserinnen und Leser

Wir freuen uns, Ihnen die neuste Ausgabe des Declare-it Infotickers zukommen zu lassen.

Investieren Sie einige Minuten Ihrer Zeit, um sich auf den neusten Stand zum Thema Zoll und Declare-it zu bringen.

Declare-it V4.1 konnte im Rechenzentrum und bei vielen onPremise-Kunden erfolgreich installiert werden. Viele neue und verbesserte Funktionen erhöhen die Effizienz und Sicherheit in der täglichen Arbeit mit Zoll- und Transitanmeldungen.

Wir sind bereits daran neue Funktionen für den nächsten Declare-it Release vorzubereiten, den wir Ihnen voraussichtlich im Frühsommer 2021 präsentieren und im Herbst 2021 ausliefern können.

Auch die Umsetzung des Projekts DaziT ist in vollem Gange. SISA ist in mehreren Arbeitsgruppen der EZV aktiv. Bleiben Sie auf dem Laufenden in unserem neuen [Zollbereich](#) auf der SISA Webseite.



Jürg Zellmeyer

Product Manager Declare-it

jz@sisa.ch



Thomas Cattaruzza

Product Manager Declare-it Dutax

tc@sisa.ch

Brexit und dessen Einfluss auf Declare-it

Obwohl das vereinigte Königreich aus der EU ausgetreten ist und die Übergangsfrist am 31.12.2020 abläuft, ist das Verhältnis zwischen EU und GB im neuen Jahr noch nicht vollständig klar. Daher ist es immer noch nicht möglich definitiv zu sagen, wie sich der Austritt im Detail auf die Zollanwendungen e-dec und NCTS auswirken wird. Grundsätzlich wird das neue Handelsabkommen zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich an die Stelle des EU-EFTA Freihandelsabkommens treten und ziemlich nahtlos bei Einfuhren die Präferenzabfertigung übernehmen. Sicherlich wird GB nicht mehr Mitglied der gVV Sicherheitszone sein, was zur Folge hat, dass Ausfuhren und Transitabmeldungen nach GB mit Sicherheitsinformationen versehen werden müssen. Sie sollten darauf achten, dass Sendungen nach GB und anderen europäischen Ländern nicht auf dasselbe Transitdokument disponiert werden. Es könnte auch hilfreich sein, am Anfang die Transitfrist zu erhöhen, da Verzögerungen nicht auszuschliessen sind. Es wird auch darüber diskutiert, dass Nordirland einen neuen Pseudolandcode erhält (vermutlich XI) der weiterhin als EU Mitglied geführt wird. Einfuhren, Ausfuhren und Transit von und nach Belfast würden dann weiterhin mit EU Präferenz und ohne Sicherheitsangaben abgewickelt werden.

Der Eurostat Währungscode, der in den Ein- und Ausfuhrzollanmeldungen angegeben werden muss, ändert sich für das britische Pfund. Bereits heute in der Übergangszeit sollte für das britische Pfund (GBP) nicht mehr der Eurostat Währungscode 3 (=andere europäische Währung) sondern der Eurostat Währungscode 5 (=andere) verwendet werden.

Detaillierte Informationen werden wir von der EZV erhalten sobald alle Details klar sind. Diese Informationen könnten auch noch kurz vor Jahresende eintreffen. Mit Sicherheit werden diese Änderungen in die technischen Stammdaten von e-dec und NCTS einfließen, welche wir kurz vor Jahresende von der EZV erhalten und anschliessend im Rechenzentrum aktualisieren sowie den onPremise Kunden zur Verfügung stellen.

Weitere Informationen

[Informationen Brexit - aktueller Stand](#)

Stellvertretende Direktorin Dr. Michaela Schärer verlässt die EZV

Kurz vor Übernahme des Direktionsbereiches Operationen, in welchem ab dem 1.1.2021 die operative Führung von Zoll und Grenzwaache zusammengefasst werden, verlässt die zuständige Stellvertretende Direktorin Dr. Michaela Schärer überraschend die EZV und übernimmt das Direktorium des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS).

Dies wird sicherlich weitere Unruhe in die Organisation der EZV bringen und scheint aus unserer Sicht nicht förderlich für das laufende Transformationsprojekt DaziT zu sein.

Weitere Informationen

[Michaela Schärer wird Direktorin des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz](#)

Verstärkte Lebensmittelverzollung an den Flughäfen Zürich und Genf

Aufgrund Anpassungen in der Verordnung über den Vollzug der Lebensmittelgesetzgebung (SR 817.042) müssen bestimmte Lebensmittel nicht tierischer Herkunft (siehe Anhang 2 und 3 der Verordnung) einer verstärkten Kontrolle bei der Einfuhr unterzogen werden. Dazu muss der neue NZE-Artencode 669 (=Verstärkte Kontrollen LMR-RDA) sowie die neue Gebührenart 793 (=Lebensmittelrecht-Gebühr) und die Freigabenummer des GGED angegeben werden. Die entsprechenden neuen Stammdatencodes stehen seit Anfang November in Declare-it zur Verfügung. Die grenztierärztlichen Dienste (GTD) an den Flughäfen Genf und Zürich nehmen die verstärkten Kontrollen von Lebensmitteln vor, die über den Luftweg eingeführt werden.

Weitere Informationen

[Verstärkte Kontrollen an der Grenze ab dem 1.Oktober 2020](#)

Industriezölle

Bereits zum zweiten Mal hat sich der Ständerat für die Abschaffung der Industriezölle ausgesprochen und gibt den Ball zurück an den Nationalrat. Dieser hatte die Vorlage in der Sommersession mit 108 zu 83 Stimmen abgelehnt. Die Befürworter möchten der Wirtschaft «ein bisschen frische Luft» verschaffen und die Konsumenten entlasten, die Gegner befürchten den späteren Wegfall der Landwirtschaftszölle und fehlende 500 Mio CHF in der Bundeskasse. Wenn nun der Nationalrat zum zweiten Mal die Vorlage ablehnt, wäre diese endgültig gescheitert.

FHA EFTA-Ecuador

Das neue Freihandelsabkommen zwischen der EFTA, inklusive der Schweiz, und Ecuador ist auf den 1.11.2020 in Kraft getreten.

Weitere Informationen

[Freihandelsabkommen EFTA-Ecuador auf den 1.11.2020](#)

Transformationsprojekt DaziT

Anpassungen im ZAZ-Prozess geplant

Die Eidgenössische Zollverwaltung hat am 3. Dezember eine Umfrage zum ZAZ-Verfahren lanciert. Die Umfrage, welche im Rahmen von DaziT erstellt wurde, dient der Erfassung der Bedürfnisse der Anwender vom heutigen zentralisierten Abrechnungsverfahren (ZAZ). Verantwortliche, welche mit der Bearbeitung von Zollrechnung, Bordereau und eVV zu tun haben, werden adressiert. Dabei wird ein Augenmerk auf die Arbeitsprozesse sowie die möglichen Auswirkungen auf eine Veränderung des Prozesses gelegt. Ausserdem wird die Vereinfachung von einer Rechnung mit eVV Daten angedeutet. Inwiefern die effektive Umsetzung im Projekt DaziT diesbezüglich dann aussieht ist offen und wird in der Umfrage nicht beantwortet.

Möchten Sie Ihre Meinung kundtun, dann können Sie bis zum 18. Dezember 2020 unter folgendem [Link](#) die Umfrage ausfüllen.

Totalrevision Zollgesetz

Der Bundesrat hat im September die Vernehmlassung zur Totalrevision des Zollgesetzes gestartet. Diese läuft noch bis Ende Dezember 2020. Die EZV bereitet aktuell das Normenkonzept und die Verordnungen vor. Nach einer Überarbeitung der Vorlage aufgrund der Vernehmlassungsergebnisse wird die Gesetzesvorlage dem Parlament zur Überprüfung übergeben.

Arbeitsgruppe Softwareentwicklung

Wir haben als Mitglied der Arbeitsgruppe Software Anfang Oktober die erste Version der Dokumentation des neuen Warenverkehrssystems «Passar» erhalten. Wir haben die vorhandenen Informationen ausgiebig geprüft und viele Fragen an die EZV zurückgegeben. Die aktuelle Dokumentation beinhaltet erst Informationen zur Verkehrsrichtung Transit und Ausfuhr. Weitere Angaben zu Ausfuhr und vorallem Einfuhr werden erst mit der nächsten Version abgegeben, welche auf Ende Q1/2020 angekündigt ist.

Der neue einheitliche Warenprozess wirft noch einige Fragen und Klarstellungen auf. Leider haben wir auf viele der Fragen noch keine Antworten erhalten, wir warten gespannt auf die nächste Version der Unterlagen im Q1/2021.

Weitere Informationen

[Technische Dokumentation Passar](#)

Arbeitsgruppe DocBox Schnittstelle

Nachdem die Webapplikation DocBox abgeschlossen ist und als erste Applikation innerhalb des neuen EFD ePortals die ehemalige Applikation WebGUI ablöst, wird die Weiterentwicklung der DocBox Schnittstelle gestartet. Die EZV hat zuerst mit SISA Kontakt aufgenommen um die bestehenden Probleme und Wünsche aufzunehmen. Wir konnten aufgrund unserer Erfahrungen und dem breiten Einsatz der bestehenden eVV und Bordereauschnittstelle bei mehreren hundert Kunden wertvolle Informationen an das Projekt- und Entwicklungsteam der EZV liefern. Die EZV wird noch mit weiteren Softwareherstellern und Grosskunden Einzelgespräche führen. Im ersten Quartal 2021 sind dann die ersten Arbeitsgruppensitzungen im Gremium geplant. Die DocBox Schnittstelle wird das zentrale Dokumentensystem innerhalb des neuen Warenverkehrssystems Passar werden. Alle produzierten Dokumente von Passar können über diese Service gesteuerte Applikation angefordert und abgerufen werden.

DaziT im Forum Z

Im neuen Forum-Z berichtet der NR Andrey über seine Eindrücke des Transformationsprojektes DaziT.

www.ezv.admin.ch/ezv/de/home/dokumentation/publikationen/forum-z---das-magazin-des-schweizer-zolls/nah-dran/nationalrat-andrey-bei-dazit.html

DaziT - Begleitgruppe Wirtschaft

Am Montag 16.11. fand die EZV im Rahmen der Begleitgruppe Wirtschaft ein virtuelles Treffen statt, in dem die EZV über den aktuellen Stand des Transformationsprojektes DaziT berichtete.

Weitere Informationen

[EZV – Begleitgruppe Wirtschaft](#)

Termine und Aktivitäten

- **01.01.2021** Brexit
- **01.01.2021** Zusammenführung der operativen Führung von Zoll und Grenzwa
- **16.02.2021** Treffen Begleitgruppe Wirtschaft
- **14.06.2021** Treffen Begleitgruppe Wirtschaft
- **20.09.2021** Treffen Begleitgruppe Wirtschaft
- **29.11.2021** Treffen Begleitgruppe Wirtschaft

Anmeldung für Infoticker

Möchten Sie diesen Infoticker auch persönlich erhalten? Melden Sie sich [hier](#) an und wir werden Sie gerne in den Verteiler aufnehmen

> [Aktuelle Ausgabe und Übersicht bisherige Ausgaben](#)

Helpdesk SISA

Montag bis Freitag von 07:00 bis 19:00 Uhr

Telefon 0844 49 49 49

support@sisa.ch

Service-Center IKT

Montag bis Freitag von 07:00 bis 17:00 Uhr

Telefon +41 58 462 60 00

[Kontaktformular](#)



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

SISA Studio Informatica SA
Gewerbestrasse 7
4147 Aesch
Schweiz

061 716 94 44
info@sisa.ch
www.sisa.ch